

# GEMEINDE INFO

AMTLICHES  
MITTEILUNGSBLATT  
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



**Lamprechtshausen**  
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen  
Hauptstraße 4  
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 22  
E-Mail: [gemeinde@lamprechtshausen.at](mailto:gemeinde@lamprechtshausen.at)  
[www.lamprechtshausen.at](http://www.lamprechtshausen.at)



Ausgabe Nr. 07/2013 (Juli)

Bericht des Bürgermeisters Gemeinde	Seite 2 bis 4
Jägerschaft Lamprechtshausen Verein	Seite 4
Auszeichnung Kindergarten Lamprechtshausen Gemeinde	Seite 5
Neue Öffnungszeiten Bibliothek Gemeinde	Seite 6 und 7

## Einschaltung für Gemeindezeitung

Gemeindeamt Lamprechtshausen  
Tel.: 06274/6202  
E-Mail: [gemeinde@lamprechtshausen.at](mailto:gemeinde@lamprechtshausen.at)  
Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-  
Info ist **Montag, 22. Juli 2013**

## Biotopverbund Konzept

Gemeinde Lamprechtshausen

Die Gemeinde lädt recht herzlich ein zu einer  
**Naturkundlichen Exkursion durch  
Wald und Wiese für Groß & Klein**  
im Rahmen des Biotopverbund Konzepts  
Lamprechtshausen

**Samstag, 13. Juli 2013 von 8.30 bis 12.00 Uhr**

Leitung: Mag<sup>a</sup>. Claudia Arming &  
Dr. Andreas Maletzky

Treffpunkt: Gasthaus Mayr in Schwerting

Die Exkursion richtet sich an alle Natur-Begeisterten in und um Lamprechtshausen, die Interessantes abseits des Weidmooses mit uns entdecken wollen. Für Kinder bieten wir im Rahmen dieser Exkursion Möglichkeiten zum aktiven Tun und Erleben an Insekten fangen mit Netz & Becherlupe, Pflanzen aus nächster Nähe mit Lupen....

Die Technischen Büros für Biologie GreenTeam und ENNACON wurden von der Gemeinde Lamprechtshausen nach einem einstimmigen Beschluss mit der Erstellung eines Biotopverbund-Konzepts für das Gemeindegebiet

beauftragt. Im Folgenden wollen wir dieses Projekt vorstellen.

### Grundsätzliches

Wie bisherige Erfahrungen zeigen, reicht das alleinige Augenmerk auf Schutzgebiete (z.B. Weid-

moos) – so wichtig uns essentiell sie auch sind - nicht aus, um die heimische Vielfalt in der Natur zu erhalten. Pflanzen oder Tiere halten sich weder an politische, noch an Schutzgebietsgrenzen.

Naturschutz darf deshalb nicht an diesen Grenzen enden. Schutzgebiete sind jedoch als Zentrum für die Erhaltung von gefährdeten Arten und als Ausgangspunkt für die Wiederbesiedelung unverzichtbar. Zum Erhalt der Artenvielfalt ist aber auch der räumliche Zusammenhang und die gute Vernetzung der wertvollen Flächen untereinander unverzichtbar. In unserer stark von Verkehrswegen, Siedlungen und Gewerbegebieten fragmentierten Landschaft werden Biotop und Vorkommen von Pflanzen und Tieren aber zunehmend zu einzelnen Inseln (Verinselung), die nicht mehr untereinander in Verbindung stehen.

## Die Ziele

Die notwendige wirtschaftliche und räumliche Entwicklung der Gemeinde Lamprechtshausen soll die Erholungsfunktion und die Lebensquali-

tät für die Bevölkerung nicht negativ beeinflussen. Beide stehen aber auch oft im Widerspruch zum wichtigsten Ziel des Naturschutzes, eine möglichst hohe Biodiversität (Vielfalt der Natur) zu erhalten und zu fördern. Ziel dieses Projektes ist es deshalb, ein umsetzbares und nachhaltiges Konzept für die Gemeinde zu entwickeln, das sowohl Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde zulässt, als auch die Erholungsfunktion für die Bevölkerung erhält und die vorhandene Vielfalt an Leben bewahrt und vergrößert.

## Der geplante Ablauf

Wir werden im heurigen Jahr die wertvollsten Bereiche für die Vielfalt der Natur im Gemeindegebiet und wichtige bestehende oder fehlende Verbindungen untereinander erheben. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Jägerschaft und mit möglichst breiter Unterstützung der Grundbesitzer und der Bevölkerung geschehen.

Die Erhebungen werden in einen Maßnahmenplan münden, den die Gemeinde in den kommenden

Jahren und Jahrzehnten umsetzen kann. Gewünscht ist die Übernahme der Ergebnisse in das Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde.

## Einbindung der Bevölkerung

Um die Bevölkerung ausreichend einzubinden, werden Sie in den folgenden Ausgaben der Gemeinde-Info Portraits von Tier- und Pflanzenarten sowie ein Erhebungsblatt für die Weitergabe Ihrer Beobachtungen finden. Bitte füllen Sie dieses Erhebungsblatt aus und schicken Sie es der Gemeinde zurück! Zusätzlich sind Vorträge und Exkursionen geplant.

Wir freuen uns sehr auf die Durchführung dieses Projekts und auf zahlreiche interessante Kontakte mit der Bevölkerung.

Für das Projektteam  
Dr. Andreas Maletzky und  
Mag<sup>a</sup>. Claudia Arming

Für die Gemeinde  
Umweltausschussobmann  
ÖR Johann Kreuzeder  
Bürgermeister  
Ing. Johann Grießner

## Der Bürgermeister informiert

### Die Schulferien sind da!

„Endlich sind diese Schularbeiten, die Tests und die Prüfungen vorbei und die Zeugnisse in der Tasche!

Ich mag keinen Computer, irgendwelche Hefte oder Bücher mehr sehen - endlich sind die Ferien da“ - werden sich wohl die meisten unserer Schülerinnen und Schüler nach



Bürgermeister  
Ing. Johann Grießner

## Einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien

wünschen Bürgermeister Ing. Johann Grießner,  
und die Fraktionsführer  
Vizebürgermeister Gottfried Schlager, FDL  
GR Franz Zehentner, ÖVP  
GR Ing. Bernhard Mühlbauer, SPÖ  
sowie die Damen und Herren der Gemeindevertretung  
und Amtsleiter Manfred Weiß mit der gesamten Belegschaft!

einem arbeitsreichen Schuljahr denken. Auch wir Älteren haben seinerzeit so oder ähnlich gedacht.

Unsere hervorragenden Lehrkräfte an unseren Schulen sind sicher auch „reif“ für ein längeres Ausspannen und sich Zurücklehnen um wieder neue Kraft für das Schuljahr

2013/2014 zu sammeln!

Ein neuerdings tolles Ferienprogramm sorgt für „Kurzweil“ unserer Kinder in den Ferien! Herzlichen Dank an das Organisationsteam Robert Thöny, Heidi Spitzauer, Hans Peter Gerner und Karin Maier – sowie an alle, die das Team bei den

Aktivitäten unterstützen!

## Wir wünschen allen schöne, erholsame Ferien!

Neben den zum Großteil sehr guten schulischen Leistungen sind wir auch sehr stolz auf die ausgezeichneten Erfolge beim **Salzburger Landessingen**, bei **sportlichen Wettbewerben**, bei **„Prima la Musica“** oder sonstigen Veranstaltungen und Projekten! Herzliche Gratulation liebe Schülerinnen und Schülern und vor allem auch ein aufrichtiger Dank an das Lehrpersonal für den dazu nötigen persönlichen Einsatz! **Besonders freut uns, dass so viele beim Logowettbewerb für den „Sozialen Hilfsdienst Lamprechtshausen“ (SHL) und beim Thematisieren des Begriffes „Barrierefreiheit“ mitgemacht haben – danke dafür!**



© Mag. Thomas Haas - Foto der Gewinnerin Sophie Ranetbauer der 4a Klasse

Die Gemeinde finanzierte heuer für die MHS 15 PC's, in den letzten zwei Jahren sieben „Active Boards“ (elektronische Tafeln) – zwei weitere folgen im Herbst für die neuen Klassen, für die Volksschule 16 Notebooks, für die VS Arnsdorf hat der Elternverein zwei Notebooks angeschafft – danke dafür - und im Herbst adaptiert dort die Gemeinde die Software!

Der Zubau an der MHS steht vor der Vollendung und wird am Anfang des

neuen Schuljahres offiziell seiner Bestimmung übergeben!

Der **„Mittagstisch“** sichert unseren Kindern und auch der Lehrerschaft ein **gesundes reichhaltiges Mittagessen** – geliefert von **„Bine's Catering“** einer Firma aus Lamprechtshausen!

## Kindergartenleitung von Minister ausgezeichnet!

Bundesminister Alois Stöger hat unserer Kindergartenleiterin Elisabeth Weiß und Sandra Paradeiser das Zertifikat **„Gesunde Kinderbildungseinrichtung“** vor einigen Tagen an der Universität in Salzburg überreicht! Das Team unserer Kindergartenpädagoginnen hat in einem zwei Jahre laufenden Projekt das Thema Gesundheit erörtert und in vielen praktischen Anleitungen mit den Kindern umgesetzt. Recht schönen Dank an alle für diesen großen Arbeitsaufwand – man sieht er hat sich **doppelt gelohnt – nämlich in der Sache selbst und für eine Auszeichnung!** (Den weiteren Bericht inkl. Foto finden Sie auf Seite 5)

## Amtsgebäude wird saniert und „barrierefrei“!

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde einstimmig obiger Sachverhalt beschlossen. Die **thermische Sanierung, brand- und sicherheitstechnisches Anpassen an gesetzliche Vorgaben, die Aufstockung des Liftes, die Erweiterung des Benediktussaales** mit Ausstattung einer **Multimediaanlage, Sanierung der WC Anlagen**, teilweise **Erneuerung der Bodenbeläge, teilweiser Austausch von Fenstern**, Einbau von **Dachflächenfenstern**, Einbau einer **Bodenheizung** und Anbringen einer **Gebäudekühlung**, ein **barrierefreier Zugang**,

(automatische Türen) sowie ein **ökologisch vertretbarer Vollwärmeschutz mit 14cm** sind die wichtigsten Investitionen, die sich mit ca. EUR 1 Mio zu Buche schlagen! Die Umbaumaßnahmen beginnen in den Ferien und sollen im kommenden Herbst erledigt sein!

Ein **neuer Server** und eine **neue Telefonanlage** werden dem letzten technisch geforderten Standard gerecht – Kosten ca. EUR 46.000,—!

## „Ortsstub'n“ hat neuen Pächter

Ein mehrheitlicher Gemeindevertretungsbeschluss sichert Herrn Albert Proschofsky das künftige Pachtverhältnis über den Hausteil „Ortsstub`n“ der „Alten Raika“ mit der Gemeinde Lamprechtshausen. Damit ist die Voraussetzung für den Fortbestand dieses Gastbetriebes im Ortszentrum geschaffen. Hans Peter Ortwein hat das Pachtverhältnis gekündigt. **Wir wünschen uns, dass damit die örtliche „Wirtshauskultur“ eine Bereicherung ganz im Sinne des dörflichen Lebens erfährt! Alles Gute!**

## Baumaske Zubau Entwurf Volksschule Arnsdorf

Damit die Vertreterin des Bundesdenkmalamtes, die Vertreter der Erzdiözese Salzburg und der örtlichen Pfarre eine realistischere Beurteilung der **„architektonischen Wirkung“** dieses in Entwurfsplanung befindlichen Traktes im Bereich dieser denkmalgeschützten bzw. denkmalwürdigen Gebäude wie Kirche und Schule abgeben können, wurde die Erstellung dieser Baumaske erforderlich. **Das Ergebnis nach einer Besprechung ist klar – es wird dieser Zubau nicht möglich sein.** Eine genaue schriftliche Stellungnahme

## HECKENRÜCK-SCHNITT FÜR DIE VERKEHRSSICHERHEIT

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen.

**Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein** und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Lamprechtshausen fordert daher alle Anlieger auf, **Hecken oder Baumwuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt** bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, **dass Verkehrszeichen. Und Straßenbezeichnungstafeln** von Sicht behinderndem Bewuchs, freizuschneiden sind.

Auch Straßenlampen sind auszuastern, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind. Die Gemeinde Lamprechtshausen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

wurde der Gemeinde vom Bundesdenkmal übermittelt. Man hätte mit dem geplanten Raumanbot auch wegen der Beengtheit auf diesem Areal und der schwierigen Situation der „Anschachtelung“ an unsere schöne alte Schule die gesetzlichen Vorgaben des Schulamtes und des Baurechtes nur bedingt erfüllen können! Diese Investition wäre auch auf ca. EUR 1 Mio. gekommen! Wie weit ein Neubau finanziert werden kann, hängt von Zusagen des Schulamtes, des Gemeindeausgleichsfonds und der Finanzierbarkeit durch die Gemeinde ab. Viele Verhandlungen und Abklärungen werden nötig sein, um diese schwierigen Fragen zu lösen!

### Hochwasser 2013 - Dank an Einsatzkräfte

Gott sei Dank hat das Hochwasser vor einigen Wochen nicht allzu großen Schaden in unserer Gemeinde angerichtet! Herzlichen Dank an unsere Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei! „Ihr habt mit spontaner Einsatzbereitschaft rund um die Uhr wieder große Hilfestellung weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus sichergestellt! Danke dafür!“

### JÄGERSCHAFT LAMPRECHTSHAUSEN

Zur Unterstützung der örtlichen Jägerschaft bei der Meldung zum Zentralen Waffenregister stellt die Gemeinde Lamprechtshausen zu bestimmten Terminen einen Raum samt Infrastruktur zur Verfügung. Zu diesen Terminen, jeweils **Mittwoch nachmittags in der Zeit zwischen 14.00 und 16.00 Uhr** ist eine Ansprechperson speziell für diese Anforderungen für die Mitglieder der Lamprechtshausener Jägerschaft zur Betreuung und Unterstützung anwesend. Es ist angedacht, diese Termine vorläufig einmal im Rhythmus von zwei Wochen anzubieten. Eine Anmeldung wäre sinnvoll - bei Martina Höpflinger 06274/6202-11 - vor allem als Info, sollte einmal ein Termin ausfallen oder verschoben werden müssen, aber nicht unbedingt erforderlich. Der erste Termin wäre **Mittwoch, 17. Juli 2013** (und in der Folge 24.07.2013, 07.08.2013,...)



Das Rückhaltebecken „Moosleitner Schottergrube“ hat wieder einmal hervorragende „Speicherdienste“ geleistet - es wäre sonst wohl der Großteil von Zehmemoos und auch das Gemeindegebiet von Unteraching am Unterlauf des Pladenbaches unter Wasser gestanden! Man sieht wie wichtig es war, sich im Rahmen der Ausweitung dieses Schottergrubenareals diese tausenden m<sup>3</sup> Rückhaltebecken für den Katastrophenfall als Gemeinde zu sichern! Demnächst wird der sogenannte „Stadlersee“ vom Kulturbauamt des Landes Salzburg von Schwemm- und Anlandungsmaterial gesäubert!

Bis zur nächsten Gemeinde-Info

verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Grießner

## MODELLPROJEKT KIBI DER ZUKUNFT - KINDERBILDUNGSEINRICHTUNGEN ALS SCHNITTSTELLE DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Das Team des Kindergartens nahm an diesem Modellprojekt mit acht anderen Kindergärten aus Stadt und Land Salzburg teil. Wir setzten uns zwei Jahre intensiv mit dem Thema Gesundheit auseinander.

Wir starteten im März 2011 mit dem Thema Ernährung. Weiter ging es mit dem Bewegungssemester, dann folgten die Themen Umwelt und Sicherheit.

Beendet wurde das Projekt mit dem Thema Lebenskompetenz.

In all diesen Bereichen gab es Aktivitäten und Angebote für Kinder, Eltern und das Team des Kindergartens. Als Gesundheitsbeauftragte hatte Sandra Paradeiser die Aufgabe, alle Termine zu koordinieren und

auch die "Finanzen" zu verwalten. Ihr sind wir sehr dankbar, auch für ihre Geduld.

Es konnten durch die Vielfältigkeit der Angebote wertvolle Erfahrungen gemacht und neue Einsichten gewonnen werden. Wir kamen in den Genuss von Teamfortbildungen bei uns im Kindergarten, auch dies war eine Bereicherung für unsere Arbeit mit den Kindern.

Die Zertifikatsverleihung „gesunde Kinderbildungseinrichtung“ durch Minister Alois Stöger beendete das Projekt von AVOS.

Der Arbeitsaufwand dieser 2 Jahre war für uns Kindergartenpädagoginnen recht groß, doch es hat sich ge-



© AVOS - im Bild v.l.n.r.: Bgm. Ing. Johann Griebner, Chrsita Peinhaupt (Leitung FGÖ), Sandra Paradeiser, Angelika Kastner-Bukovski (AVOS), Elisabeth Weiß, Manfred Weiß, Karin Bauer (AVOS Projektleiterin), Gesundheitsminister Alois Stöger

lohnt. Wir werden auch sicher in Zukunft weiter ein „gesunder Kindergarten“ sein und dieses Thema wird immer ein Schwerpunkt in unserer Arbeit bleiben.

*Elisabeth Weiß  
Kindergartenleiterin*



© gartenlexikon.mehrkindergarten.de

## ZUSAMMEN LEBEN HEISST AUCH RÜCKSICHT

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen. In diese Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und wir müssen **nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen**, Teppich klopf-

fen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen.

**Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.**

Oft ist es uns nicht bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht ange-

sprochen, da man diese erhalten will. Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst zu nehmen. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben unserer Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte: Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Lamprechtshausen bei!



## Freunde und Mitglieder des Stille Nacht Museums Arnsdorf gesucht!

Ein Museum professionell und konkurrenzfähig aufzubauen dauert Jahre, auch wenn es noch so klein ist! Museen sind Orte der Geschichte, der Kultur, der Vergangenheit und der Gegenwart, wie auch Orte der Generationen. Museen sind für alle da. In den letzten Jahren sind viele Museen im Land Salzburg neu gegründet worden. Das Arnsdorfer Museum, das Herr OSR Sepp und Frau OSR Ottilie Aigner in den 1950er Jahren gegründet und aufgebaut haben, zählt zu den alt ein-

gesessenen Museen im Land Salzburg. Waren Sie schon einmal da?

Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher! Und sind bemüht, das Stille Nacht Museum Arnsdorf neu zu beleben, auch während des Jahres.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie unsere vorwiegend ehrenamtliche und von Idealismus getragene Arbeit unterstützen wollen durch Ihre Mitgliedschaft oder durch eine Spende.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Mitgliedsbeitrages.

Mitgliedsbeitrag für 2013: EUR 15,—

Kontodaten:

Raiffeisenbank Lamprechtshausen-

Bürmoos

IBAN AT16 3503 0000 0002 6161

BIC RVSAAT2S030

Oder telefonisch bei unserer Schriftführerin, Frau Johanna Spöcklberger: Tel. 0680 144 20 33, gern auch bei unserer Kassierin, Frau Andrea Danningger: Tel. 0664/2343043.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Beitrag!

*Dr. Hiltrud Oman  
und Franz Pfaffinger*

*Obfrau und Stellvertreter*

*Verein Stille Nacht Museum Arnsdorf*

### Öffnungszeiten Museum:

**Fr. 14.00 – 17.00 Uhr**

**Sa. 14.00 – 17.00 Uhr**

**So. 14.00 – 17.00 Uhr**

**Eintritt: EUR 3,—**

Tauch ein ins Lesevergnügen! Spannende Abenteuer, lustige Geschichten und fremde Welten warten in der Bibliothek, um von dir entdeckt zu werden. Hol dir den Leseepass in der Bibliothek - dort erfährst du, wie

du mitmachen und gewinnen kannst! Es warten zahlreiche kleine und große Preise.

Ab Juli 2013 sind wir länger für Euch da!

Einen schönen  
LESESOMMER wünscht  
Dir das Bibliotheksteam!



**Elektro MEIER**

**Hubert Meier**  
A-5112 Lamprechtshausen • Holzleiten 11

**0664/144 98 03**

**RENNERT**  
DIE PROFIS IN SACHEN GLAS

Glaserei Rennert GmbH  
Stranzingerstraße 2  
5112 Lamprechtshausen  
Tel.: +436274 6379 0  
Fax: +436274 6379 4  
Mail: g.rennert@A1.net

weitere Infos auf:  
[www.glaserei-rennert.at](http://www.glaserei-rennert.at)  
[facebook.com/glasereirennert](https://facebook.com/glasereirennert)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag:  
07:30 - 12:00  
13:30 - 17:30  
Freitag:  
07:30 - 12:00  
14:00 - 17:00

### Die Glaserei Rennert ist auch künftig Ihr idealer Ansprechpartner für Glastechnik.

Kreative Lösungen, qualitativ hochwertige Produkte und zuverlässige Dienstleistungen sowie ausführliche Beratung zeichnen uns aus.

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Ganzglasanlagen
- Raumabtrennungen
- Dreh-, Pendel- und Schiebetüren
- begehbares Glas
- Spiegel- und Wandverkleidungen
- Küchenrückwände
- Ganzglasduschen
- Glasmöbel & Vitrinen
- Beschilderungen
- Bilderrahmen
- Fassaden & Überdachungen
- Windfang & Balkonverglasungen
- Brüstungen & Geländer
- Objekt- und Personenschutz
- Brandschutzverglasungen
- Sicherheitsglas
- Isolierglas
  - Wärmeschutz
  - Sonnenschutz
  - Schallschutz
  - Sicherheit
  - Selbstreinigung



## STREETWORK IM NÖRDLICHEN FLACHGAU STARTET DURCH

Basierend auf den Erfahrungen und dem Erfolg der aufsuchenden Jugendarbeit in Bürmoos setzt man nun gemeinsam im Rahmen des Regionalverbandes Flachgau-Nord den nächsten Schritt, und zwar mit der Einführung von "Streetwork" im nördlichen Flachgau.

Resultierend aus den bisherigen Erfahrungen und den aktuellen ergeben sich folgende Problemfelder:

- „Unbetreute“ Treffpunkte von Jugendlichen im Gemeindegebiet
- Jugendliche, die noch nicht bereit sind, eine stationäre Einrichtung aufzusuchen
- teilweise Vandalenakte bzw. Konfliktsituationen mit AnrainerInnen
- Optimierung des Angebots und des „Frei-Raumes“ für Jugendliche

- Eventlokalitäten mit großem Einzugsgebiet – Lärm/Aggression/Alkohol
- Bereich Bahnhöfe als „Hotspots“
- Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Mit 1.7.2013 startet ein Team von drei StreetworkerInnen (2 Männer, 1 Frau) in Teilzeitanstellung mit ihrer Arbeit in den sieben Gemeinden des Regionalverbandes. Das Streetwork Team im Flachgau wird von Beginn an eng mit lokalen Einrichtungen auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeiten. Erste AnsprechpartnerInnen und damit enge KooperationspartnerInnen sind dabei natürlich die Jugendverantwortlichen der Gemeinden, der örtlichen Vereine sowie das örtliche Jugendzentrum, die örtliche Polizeidienststelle und auch die SozialarbeiterInnen des zuständigen Jugendamts.

Träger des Projektes ist „KOKO - Kontakt- und Kommunikationszentrum für Kinder, Gemeinnützige GmbH, Ignaz Harrer Straße 38, 5020 Salzburg“.

Die beiden Gesellschafter der KOKO gem. GmbH sind die Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Salzburg, und die GÖK, Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer.

KOKO führt - als ein von der Salzburger Landesregierung anerkannter freier Träger der öffentlichen Jugendwohlfahrt - eine Vielzahl von Betreuungs- und Beratungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen einem Jahr und der Erreichung der Volljährigkeit.

Primäre Zielgruppe sind 12- bis 19-Jährige im Einzugsgebiet, die durch konventionelle Formen der Sozialarbeit nicht (mehr) erreicht werden können. Spezielles Augenmerk liegt natürlich auch auf sozial schlechter gestellte Jugendliche und solche, die nicht in Vereinen oder in anderen örtlichen jugendrelevanten Einrichtungen zu finden sind.

Als konkrete Anlaufstellen werden das Jugendzentrum in Bürmoos sowie die Jugendinfostelle am Lokalbahnhof Oberndorf dienen. Diese Anlaufstellen haben die Funktion einer niedrigschwelliger Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Diese wird von den Jugendlichen in Anspruch genommen, die bestimmte Überlebenshilfen benötigen bzw. ohne konkrete, nach außen erkennbare Intention kommen können. Die Anlaufstelle bietet nur ein bestimmtes Maß an Verbindlichkeit, da die Öffnungszeiten nicht rund um die Uhr vereinbart sind. Die übrige Zeit werden die StreetworkerInnen aufsuchend unterwegs sein.

### Neue Öffnungszeiten Bibliothek:

Montag 15.00-18.00 Uhr

Mittwoch 15.00-19.00 Uhr

Freitag 15.00-18.00 Uhr



# JULI

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Fr, 12.07. ab 16.00 Uhr, Abenteuerspielplatz	Ferien Anfangsevent	Ferienprogramm 2013
Fr, 12.07. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Fr, 12.07. ab 19.00 Uhr, Michaelbeuern	„Musik mein bester Freund!“ - Unter diesem Motto lädt Johann Aberer und Monalight mit Freunden zum 40-jährigen Bühnenjubiläum	Johann Aberer und Monalight
Sa, 13.07. 8.30 bis 12.00 Uhr, Gasthaus Mayr, Schwerting	Naturkundliche Exkursion durch Wald und Wiese für Groß& Klein	Gemeinde/Biotopverbund
Sa, 13.07. Lampoding (BRD)	Feuerwehr-Fest in Lampoding (BRD)	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
Sa, 13.07.	Tagesausflug	Seniorenbund
Sa, 13.07 und So, 14.07. Michaelbeuern	125-jähriges Gründungsfest	Freiwillige Feuerwehr Michaelbeuern
So, 14.07. Michaelbeuern	Feuerwehr-Fest in Michaelbeuern mit Trachtenmusikkapelle	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
Mo, 15.07. Gemeindegebiet	Oldtimer Traktor Ausfahrt	Ferienprogramm 2013
Di, 16.07. (Ersatztermin: 17. oder 18.07) Braunsberg 2	Bau dein Insektenhotel	Ferienprogramm 2013
Do, 18.07. 13.00 Uhr, Jaunergut	Vereinsnachmittag	Seniorenbund
Fr, 19.07. bis So, 21.07. Alfdorf (BRD)	Fest in Alfdorf (BRD) mit Trachtenmusikkapelle	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen und Arnsdorf, Rotes Kreuz
Mo, 22.07 bis Fr, 26.07. Tennisplätze	Tenniskurse	Ferienprogramm 2013
So, 28.07. Lamprechtshausen	Dorfkirtag	Tourismusverband
Mo, 29.07. (Ersatztermin: Di, 30.07.) Sportplatz	Besuch der Polizeihundestaffel	Ferienprogramm 2013

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Sonntag, 28. Juli**  
**ab 11 Uhr**  
**am Dorfplatz in Lamprechtshausen**

*zünftig... geschmackig... fesch!*

- ♥ **Trachtenmodenschau**
- ♥ **Wahl des „Kiretag-Paar“l 2013“**
- ♥ **Lamprechtshausener „Dirndl-Sprung“**

Tourismusverband Lamprechtshausen  
[www.lamprechtshausen.net](http://www.lamprechtshausen.net)

...find's uns auf 

